

# QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE FÜR DIE ENERGIE- UND MOBILITÄTSWENDE

---

Ergebnisse der Umfrage unter Experten  
aus Berufsverbänden, Hochschule und Wis-  
senschaft sowie Industrie und Handwerk



## Anlass und Themen der Experteninterviews auf einen Blick

Je weiter die Debatte um das Thema Klimawandel und die Nutzung klimaneutraler Fortbewegungsmittel voranschreitet, desto mehr werden neue Kompetenzen und Qualifikationen in der Arbeitswelt gefordert. Die Qualifizierung von Elektro-Fachkräften stellt daher eine der zentralen Erfolgsfaktoren für die Energie- und Mobilitätswende dar. Die aktuelle Klimadebatte macht dies noch dringlicher.

Aus der Expertenbefragung können konkrete Schlüsse gezogen werden, wie sich die Qualifizierungsoffensive erfolgreich gestalten lässt und welche Herausforderungen berücksichtigt werden müssen.

Für den Aufbau und die Qualifizierung von Fachkräften im Themengebiet Elektromobilität im Kontext regenerativer Energiesysteme und Smart Home-Systemen entwickelt das vierjährige Erprobungsprojekt »Berufsbildungsexzellenz Elektromobilität« unter Beteiligung aller relevanten Akteure von Bildungsanbietern, Handwerk und Industrie attraktive, effiziente und durchlässige Bildungswege mit hochwertigen Abschlüssen. Diese Qualifizierungsoffensive

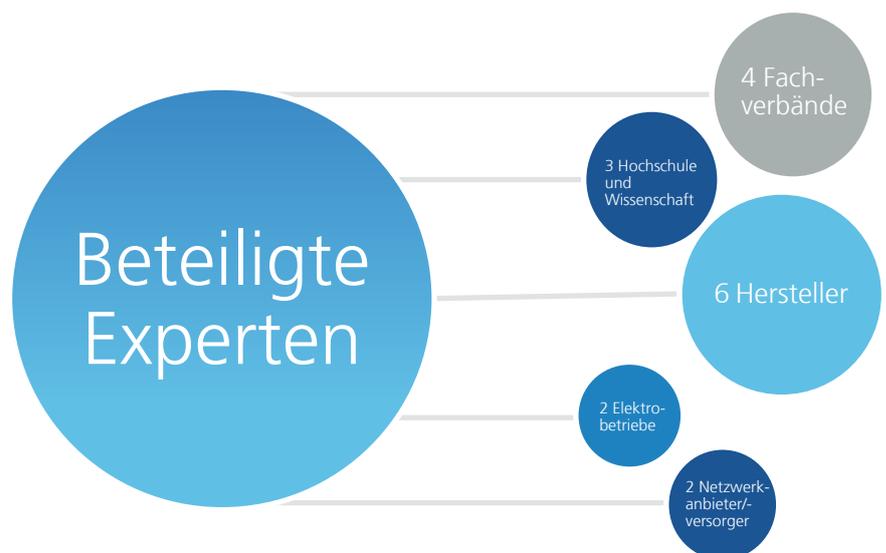
ist der Anlass, Experten aus allen relevanten Akteursgruppen zu interviewen und ihre Impulse in der Ausgestaltung des BexElektro-Bildungsangebotes mit zu berücksichtigen.

In dem vorliegenden aktuellen Kurzbericht beschreibt das Projektteam, welche technologischen und didaktischen Trends den Fachkräftemangel und den Weiterbildungsmarkt in Industrie- und Handwerksunternehmen sowie in Bildungseinrichtungen prägen und welche Erwartungen und Empfehlungen Experten aus Berufsverbänden, Hochschulen und Wissenschaft sowie Industrie und Handwerk an ein innovatives Bildungskonzept zur Förderung der Attraktivität von Handwerksberufen in der Elektrobranche formulieren.

Im Folgenden werden die wichtigsten Erkenntnisse der durchgeführten Expertenbefragung zusammengefasst.

### Auf einen Blick

Insgesamt setzt sich die vorliegende Ausarbeitung aus Aussagen von 17 Experten aus fünf sachgebietsbezogenen Akteursgruppen zusammen. Die Interviews wurden in einem Zeitraum von Mai bis Juni 2021 geführt. Wir bedanken uns bei allen Gesprächspartnern für Ihre Zeit und Ihre wertvollen Inputs!



## Relevante Akteure – Individueller Nutzen

In den Interviews wurde herausgearbeitet, welchen Akteursgruppen der elektro-beruflichen Praxis die Qualifizierungsoffensive BexElektro welche konkreten Mehrwerte und Nutzen stiftet. Daraus ergeben sich unterschiedliche Anreize, sich im übergeordneten Cluster zu engagieren.

### Berufsverbände

- BexElektro unterstützt im Branchenmarketing
- BexElektro setzt ein wirkungsvolles, qualitativ hochwertiges Bildungskonzept im wichtigen Themenfokus um
- BexElektro leistet einen Beitrag zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der vertretenen Unternehmen

### Elektrobetriebe

- BexElektro unterstützt den Ausbau der eigenen Dienstleistungen von Planung, über Installation hin zum Service
- BexElektro liefert aktuelle Übersichten und Informationen zu aktuellen Trends
- BexElektro ermöglicht passgenaue Weiterbildung
- BexElektro bietet eine Qualifizierung auch für An- und Ungelernte und Quereinsteiger

### Netzanbieter/ Energieversorger

- BexElektro bietet Möglichkeiten zur Qualifizierung, um das Kerngeschäft durch E-Mobilität auszubauen und zu stützen

### Industrie/Hersteller

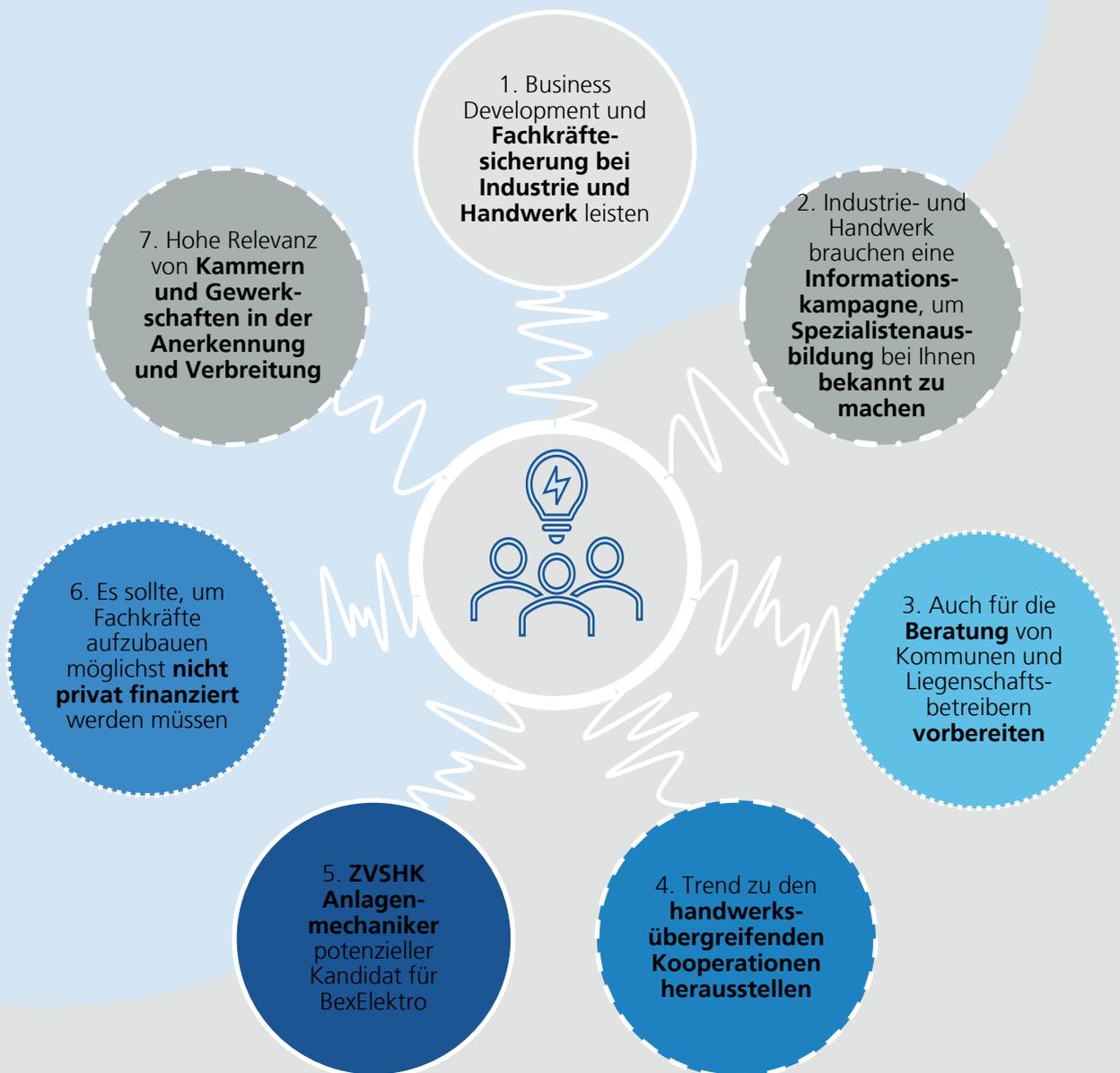
- BexElektro leistet eine grundlegende Qualifizierung der Fachkräfte - eine notwendige und frühzeitige Basis, so dass sich Hersteller auf die Schulung der eigenen Produkte konzentrieren können
- BexElektro bietet eine neutrale Betrachtung mit komplementären Produkten und unabhängigen Experten zur Vermarktung der Gesamtlösungen

### Hochschule/ Wissenschaft

- BexElektro bietet ein topaktuelles, wissensintensives Lernfeld mit theoretischen wie praktischen Inhalten

## Relevante Akteure – Unsere mitgenommenen Aufträge

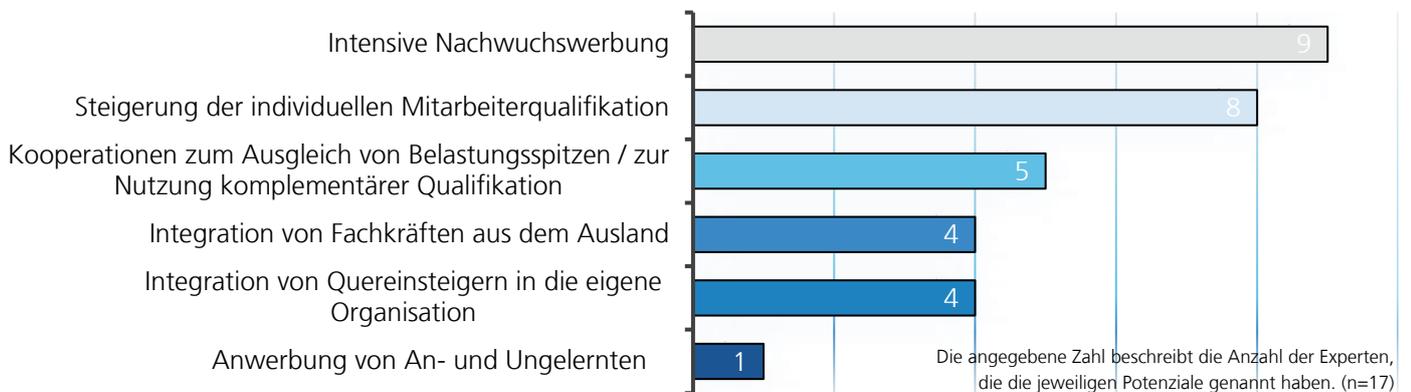
Um gemeinsam einen positiven Beitrag zur Attraktivität beruflicher Bildung zu leisten haben wir folgende Impulse und Hinweise auf spezifische Zielgruppen und individuelle Bedarfe aufgenommen:



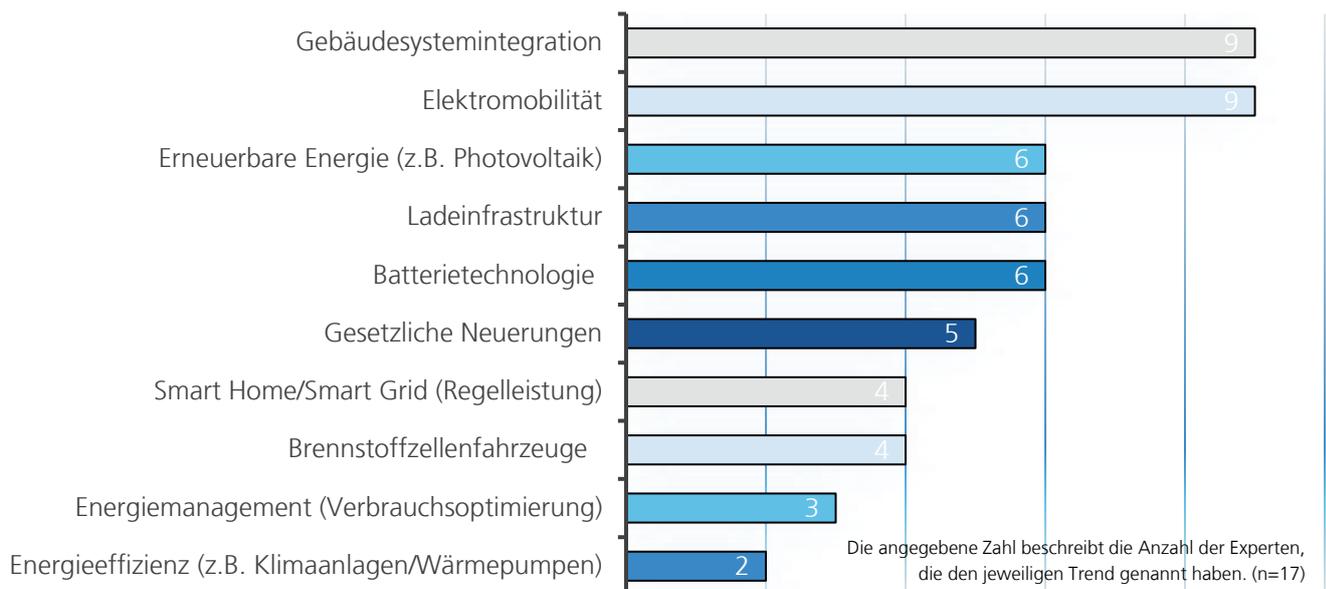
## Arbeitsmarkt-Trends: Fokus auf die Fachkräftegewinnung

Der Markt für das Technologiefeld ist riesig – wird aber limitiert durch umfassende Qualifizierungsbedarfe und begrenzt verfügbare Fachkräfte. BexElektro setzt an einer durchgängigen Qualifizierung, der attraktiven Gestaltung der Bildungsmöglichkeiten und Anerkennungsoptionen für Fachkräfte und Quereinsteiger an. Das neue Bildungsangebot wird alle Treiber der Experten aufgreifen und entsprechende Schwerpunkte setzen.

### Welche Potenziale zur Fachkräftegewinnung nennen die Experten?



### Welche Bildungsbedarfe im Technologiefeld nennen Experten?



## Empfehlungen und Erwartungen zu technologischen, didaktischen und geschäftsmodellseitigen Trends

Auch auf Ebene der Didaktik, technischen Vermittlung und formalen Ausgestaltung der konkreten Bildungsangebote hat das BexElektro-Projektteam zentrale Gestaltungshinweise erhalten und zusammenführen können:

1. Die **Trainerqualität** und deren Medienkompetenz ist auch bei Umsetzung neuer Lernformen und -formate ein zentraler Erfolgsfaktor.
2. **Digitalisierung** sollte auch **in Präsenz** wertschöpfend eingesetzt werden (z.B. AR/VR im Service).
3. **Bewusst geplante Interaktion** ist erfolgskritisch bei der Gestaltung virtueller Lerneinheiten (Breakout Sessions, Mentimeter, Miro Board, ...)
4. Für den Elektrofachhandwerker wird es zunehmend wichtig »akademisch« zu lernen, da für das Elektroberufe **mehr Theorie-Grundlagenwissen** notwendig wird.



5. Empfehlung für Modulstrukturierung: **Trennung von Grundlagen – Spezialthemen – Best Practice** (Produktschulungen bleiben bei Hersteller)
6. **Neue Lernorte** (Demo Center) integrieren
7. **Marketing** (und Preisgestaltung) ist zentraler Erfolgsfaktor



## Hinweise zur prüfungsrechtlichen und anerknennungsseitigen Angebotsgestaltung

Die Experten brachten mit ihrem individuellen Erfahrungshintergrund Impulse zur prüfungsrechtlichen und anerknennungsseitigen Angebotsgestaltung ein. Wir zeigen auf, inwiefern wir diese in der Umsetzung mit einfließen lassen:

»Der englische Abschlussbezeichnungen **Bachelor und Master Professional** sind in der Praxis **nicht gewünscht**.«

»Je niedriger die DQR-Stufe, desto **kleingranularer** sollten die **Angebote** erstellt sein.«

»**Prüfungen** sollten rechtlich bei bisherigen Organisationen verbleiben (**Kammer, Innung oder Hochschule**).«

»Den **Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR)** als **Instrument** zur Erhöhung von Gleichwertigkeit nutzen.«

»**Punktesystem** beispielhaft mit **Hochschule** aufbauen.«

Allein durch die neue Bezeichnung wird keine Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung hergestellt. Die neuen Titel sind im Berufsbildungsgesetz gesetzt und uns vorgegeben. Wir spiegeln diese Erkenntnis auf politischer Ebene zurück.

Wir folgen in der Umsetzung dieser Empfehlung, um möglichst passgenaue und individuelle Einstiegsqualifikationen zu ermöglichen.

Wir werden im Projekt den etablierten Bildungsstrukturen folgen. Dazu werden zum Beispiel drei neue Qualifizierungen zu Berufsspezialisten bei den regionalen Handwerkskammern eingereicht und die Abschlüsse als HWK-Zertifizierung vorgesehen.

Die Beachtung des DQR wird zur Gleichwertigkeit in innerhalb des beruflichen Bildungssystems beitragen. BexElektro sieht eine entsprechende Aufbereitung der Inhalte und Prüfungsunterlagen vor und leistet damit auch einen Beitrag zur Umsetzung des DQR.

Auch dieser Ansatz wird nachverfolgt und eine Durchlässigkeit ins akademische Bildungssystem wird beispielhaft realisiert.

# Energie- und Mobilitätswende aus Sicht der Elektro-Branche gestalten

## Kontakt

Projektbüro BexElektro

Hedije Cacaj  
Tel. +49 711 970-2121  
bexelektro@iao.fraunhofer.de

bexelektro.de

*BexElektro wird gefördert als InnoVET-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Mit dem Programm InnoVET fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bundesweit Projekte mit dem Ziel, die Attraktivität, Qualität und Gleichwertigkeit der beruflichen Bildung zu steigern. Durchgeführt wird das Programm vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).*

## Verbundpartner des Projekts

Unter der wissenschaftlichen Leitung des Fraunhofer IAO bündeln im Verbundforschungsprojekt »BexElektro« derzeit zehn Partner aus Bildung, Industrie und Handwerk ihre Kompetenzen zu Zukunftsfragen innovativer beruflicher Bildung.

- Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart
- Elektro Technologie Zentrum (etz) der Innung für Elektro- und Informationstechnik Stuttgart K.d.ö.R
- Elektrobildungs- und Technologie-zentrum e.V. Dresden (EBZ)
- Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V. (BFE)
- MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG
- PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG
- HELDELE GmbH
- ELEKTRO DRESDEN-WEST GmbH
- Meyer Technik Unternehmensgruppe